



Ansicht von Südenwesten © David Matthiesen

## S.I.P. SCOOTERSHOP, LANDSBERG AM LECH

Neubau eines Zentrums für Logistik, Verwaltung und Shop für ein expandierendes Landsberger Start-up

**Region:**  
München

**Standort:**  
Landsberg am Lech

**Fertigstellung:**  
2016

**Architekt:**  
OTT Architekten Partnerschaft mbB,  
Augsburg

**Bauherr:**  
Barth & Jodl GbR,  
Landsberg am Lech



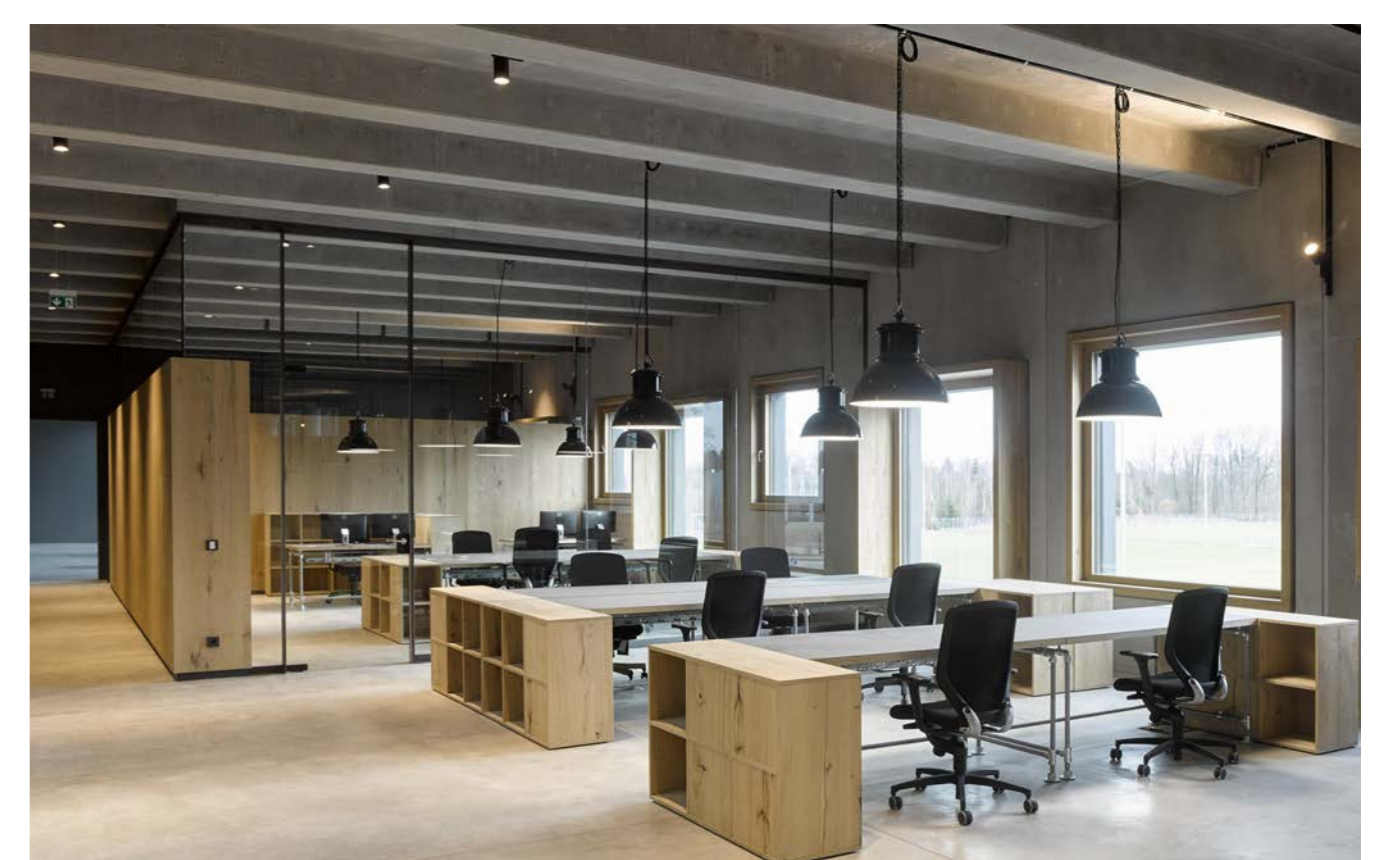
S.I.P. - Style in Performance, nach diesem Motto wurde auch der neue Firmensitz gestaltet. Mit rohen Materialien wie Sichtbeton, Cortenstahl und unbehandeltem Holz erinnern Architektur und Interior Design an das Garagenflair aus den Gründungstagen des heute weltweit agierenden Unternehmens.

Das Scooter-Logistikzentrum besteht aus einem zweigeschossigen Verwaltungsgebäude und einer 3.260 qm großen Logistikhalle. Der Neubau wird im Obergeschoss als Büro- und Verwaltungsgebäude mit Schulungsbereich und Gemeinschaftsküche genutzt. Alle Funktionen sind offen gestaltet und ermöglichen größtmögliche Transparenz und Kommunikation untereinander. Zentraler Anlaufpunkt im Erdgeschoss ist der Scootershop, angeschlossen sind eine Werkstatt sowie ein Fotostudio.

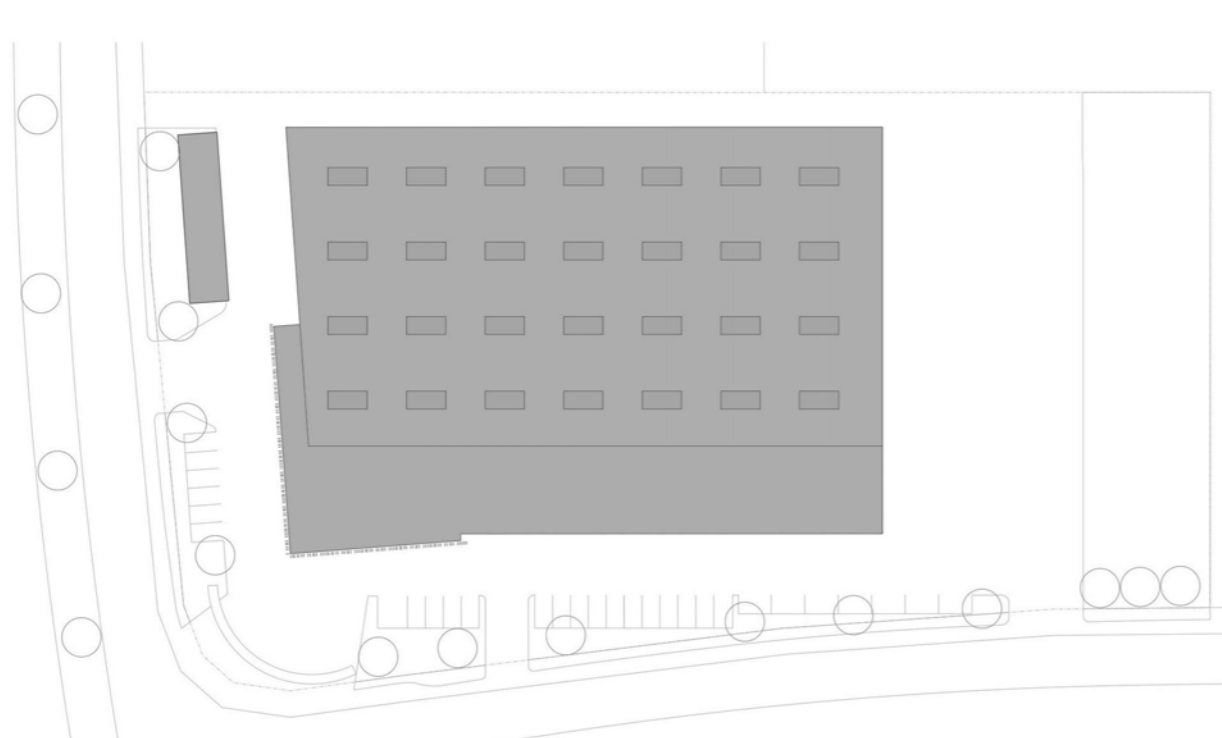
S.I.P. Scootershop besetzt die exponierte Lage im Gewerbe- und Industriepark Frauenwald mit einem markanten Gebäude. Mit großen Glasfronten öffnet sich der Verwaltungsbau einladend den Besuchern und sorgt für eine Belebung der Nachbarschaft durch seinen Zubehör-Shop und die italienische „Autogrill“-Bar. Entstanden ist ein hochwertiges Gebäude, welches den industriellen Charme mit entsprechender Arbeits- und Aufenthaltsqualität für Mitarbeiter und Kunden erlebbar macht. Ein Treffpunkt für Rollerfans, der weit über die Region hinaus strahlt und internationalen Vespa-Touristen am Landsberger Stadtrand eine attraktive Anlaufstelle bietet.



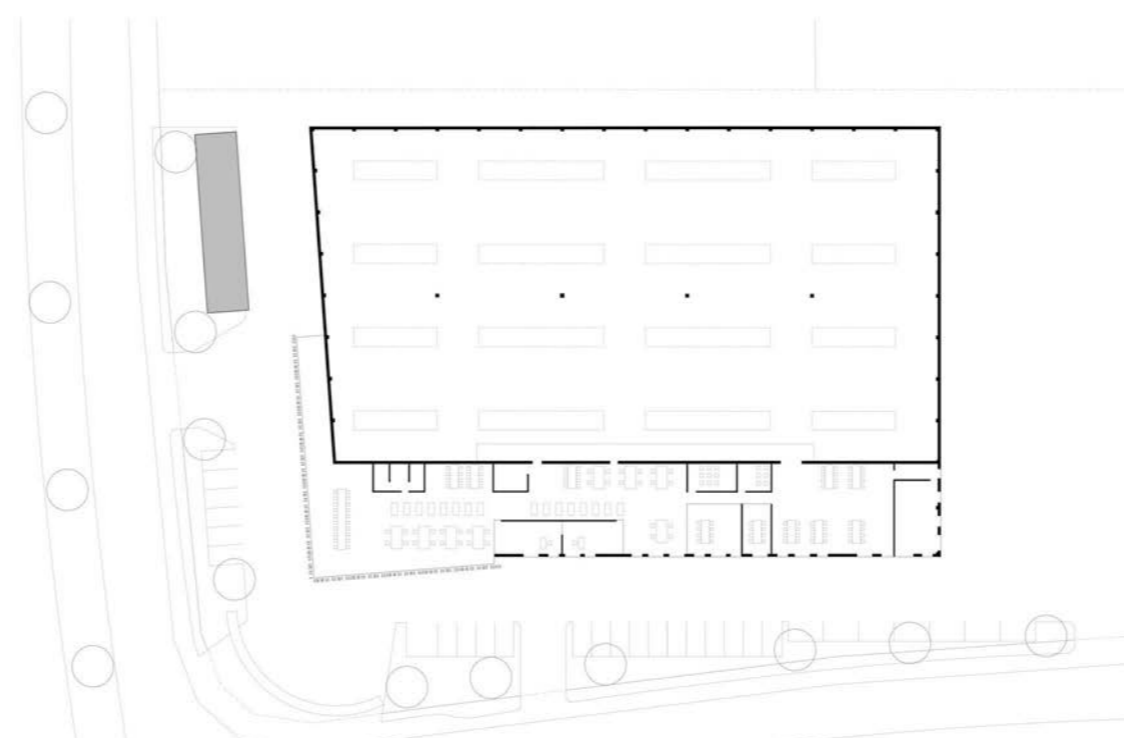
Ansicht von Westen © David Matthiesen



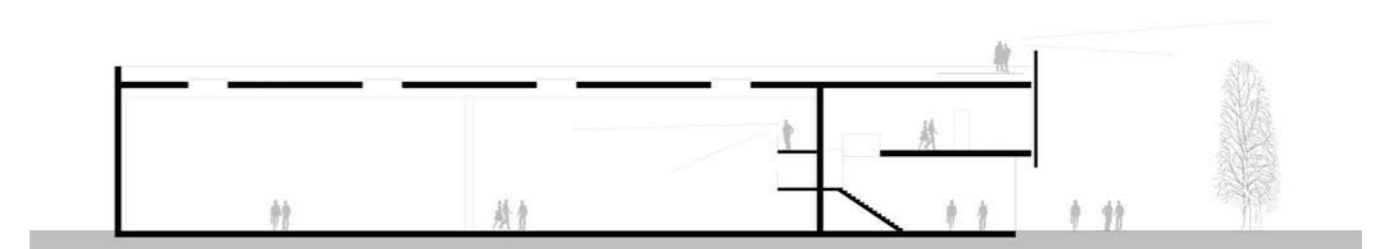
Interior Design in den Büroräumen © David Matthiesen



Lageplan © Ott Architekten



Grundriss 1. OG © Ott Architekten



Querschnitt des Gebäudes von Westen © Ott Architekten